

Ich wünsche

- ein Gespräch
- seelsorgliche Beratung
- ein Gespräch mit meinen Angehörigen

- Kommunion (katholisch)
- Krankensalbung (katholisch)
- Beichte
- Abendmahl (evangelisch)

.....

Name

Zimmer-Nr. stationär bis

bzw. Wohnadresse

Telefon

Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten vom Marienhaus Klinikum im Kreis Ahrweiler für die Bearbeitung meiner Anfragen gespeichert und gemäß der Datenschutzerklärung* verarbeitet werden. Diese Einwilligung kann ich beim Klinik-Direktorium jederzeit postalisch, per E-Mail an info.maw@marienhaus.de oder per Fax an **02641 83-1771** widerrufen.

.....
Unterschrift

* Unsere Datenschutzerklärung können Sie auf www.marienhaus-klinikum-ahr.de einsehen.

Verheißung

Menschen

die hoffen

sehen weiter

Menschen

die lieben

sehen tiefer

Menschen

die glauben

sehen alles

in einem anderen Licht.

(Lothar Zenetti)

*Für Ihren Aufenthalt in unserem Haus
und Ihre weitere Genesung wünschen
wir Ihnen Gottes Segen!*

Ihr ökumenisches Seelsorge-Team:

Albert J. Krämer

Diplomtheologe, Teamleiter
Tel. 02641 83-85705 *

Sr. M. Marelinde Arzdorf

Waldbreitbacher Franziskanerin
Tel. 02641 83-85711 *

Pater Francis CMI

Katholischer Pfarrer
Tel. 02691 303-84601 *

Sr. Ans Mathew

S A B S
Tel. 02641 83-86408 *

Dr. Wilfried Glabach

Evangelischer Pfarrer
Tel. 02641 83-85719 *

Markus Annen

Pastoralreferent
Tel. 02641 83-85712 *

Dr. Jutta Mader

Katholische Theologin
Tel. 02641 83-85713 *

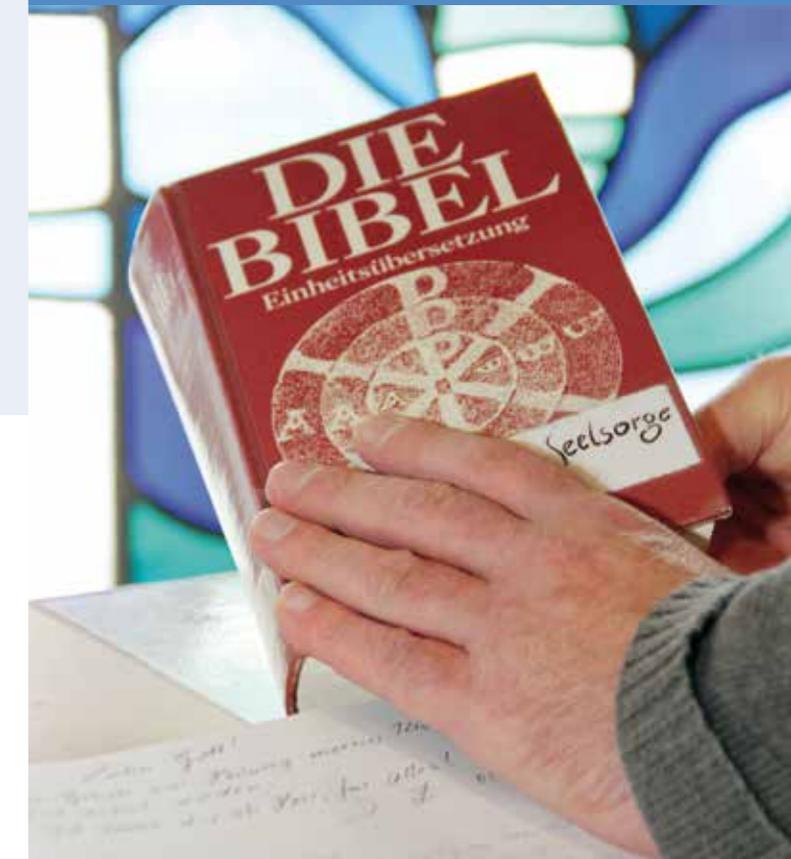
* Hausintern wählen Sie bitte
nur die letzten 5 Ziffern.

MARIENHAUS KLINIKUM IM KREIS AHRWEILER

Büro des Seelsorge-Teams: 5. Etage
Dahlienweg 3
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler
Telefon 02641 83 - 0
Telefax 02641 83 - 1771
E-Mail seelsorge.aw@marienhaus.de

Seelsorge

Ich bin da Ex 3,14



*Sehr geehrte Patientinnen und Patienten,
sehr geehrte Interessierte,*



Sie sind in unser Krankenhaus gekommen, weil Sie für sich oder für Ihre Angehörigen hier Hilfe erwarten. Wir möchten, dass Sie sich bei uns gut aufgehoben fühlen. Ein kompetentes Team aus Ärztinnen und Ärzten, Pflegekräften, Therapeutinnen und Therapeuten sowie Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeitern wird Sie behandeln und betreuen.

In diesem Team sind wir Seelsorgerinnen und Seelsorger in ökumenischer Offenheit für Sie da und bieten Ihnen unsere Unterstützung an. Oft ist gemeinsames Nachdenken sinnvoller als einsames Grübeln. Wir haben Zeit für persönliche Gespräche sowohl für Sie als Patientinnen und Patienten als auch – wenn gewünscht – für Ihre Angehörigen. Grundsätzlich unterliegt dabei alles, was wir miteinander besprechen, der Schweigepflicht.

Wenn Sie möchten, helfen wir Ihnen auch in der Zeit Ihrer Krankheit, Quellen für Mut, Kraft und Stärke zu finden. Wenn Sie Unterstützung brauchen, nehmen wir uns Zeit für Sie, unabhängig von Ihrer Konfessionszugehörigkeit, Religion oder Weltanschauung. Wünschen Sie ein Gespräch mit einer oder einem Geistlichen einer anderen Glaubensgemeinschaft, dann vermitteln wir gerne den Kontakt.

Wir besuchen Sie gerne und sind für Sie da:

- zum Zuhören
- um über das zu sprechen, was Sie gerade beschäftigt
- um miteinander Freude, Hoffnung, Trauer und Angst zu teilen
- um Ihnen zur Seite zu stehen, wenn der Weg dunkel scheint
- um still bei Ihnen zu sitzen, wenn die Worte fehlen
- um miteinander zu klären, was durcheinander gekommen ist
- um Zeichen der Hoffnung zu entdecken und wach zu halten
- um Wege und erste Schritte in eine veränderte Zukunft zu finden
- um uns mit Ihnen über Gelungenes und Genesungsfortschritte zu freuen
- zur Spendung von Sakramenten: Kommunion, Krankensalbung (Sakrament der Stärkung), Beichte (Sakrament der Versöhnung) oder evangelisches Abendmahl
- für gemeinsames Gebet und Segen

Die Gottesdienst-Zeiten entnehmen Sie bitte den Aushängen bei den Aufzügen.

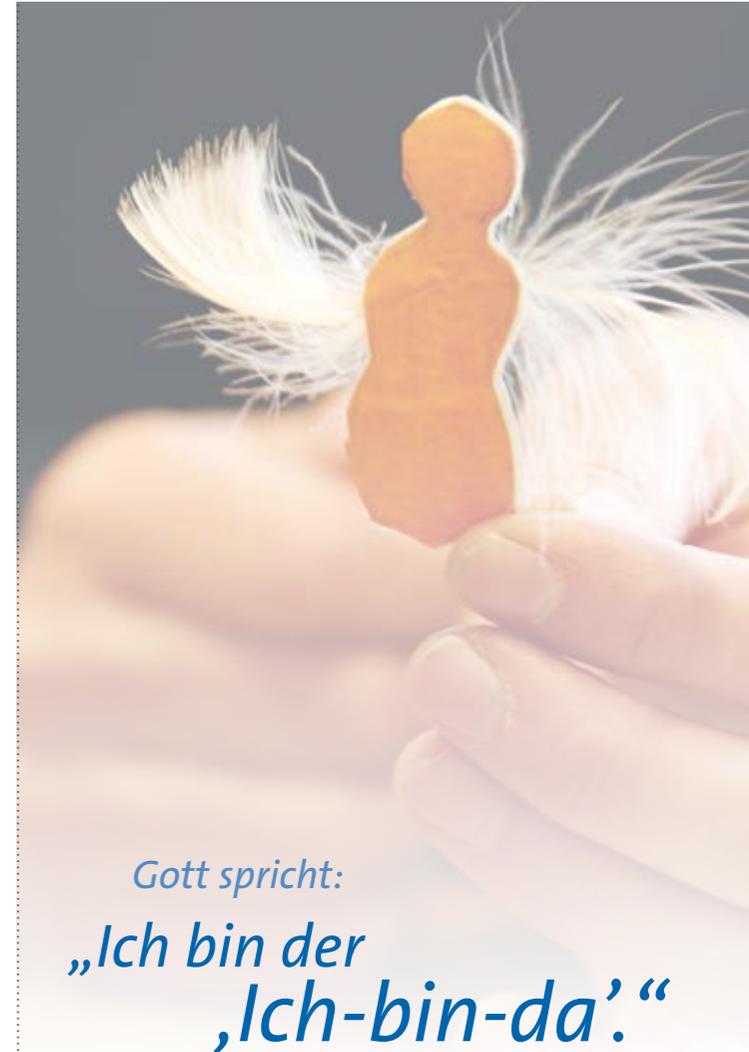
Ihre Fürbitten, Ihren Dank, Ihre Sorgen – alles, was Sie bewegt, können Sie auch im Fürbittbuch in der Kapelle zur Sprache bringen. In den Gottesdiensten tragen wir diese Anliegen im Gebet vor Gott.

Die Krankensalbung – das Sakrament der Aufrichtung und Stärkung – können Sie regelmäßig empfangen im Anschluss an die Wochenend-Gottesdienste in der Krankenhauskapelle oder am Bett bei Bedarf.

Weitere Informationen zum Angebot der Seelsorge finden Sie in Ihrer Patientenmappe und auf den Aushängen auf Ihrer Station.

Bitte lassen Sie uns wissen, wenn Sie unseren Besuch wünschen.

Rufen Sie uns gerne an oder werfen Sie uns den ausgefüllten Abschnitt (Rückseite) in den Briefkasten bei unserem Büro (5. Etage). Sie können ihn aber auch über die Pflegekräfte auf der Station weitergeben.



*Gott spricht:
„Ich bin der
,Ich-bin-da’.“*

(Exodus 3,14)